

HANDLUNGSANLEITUNG

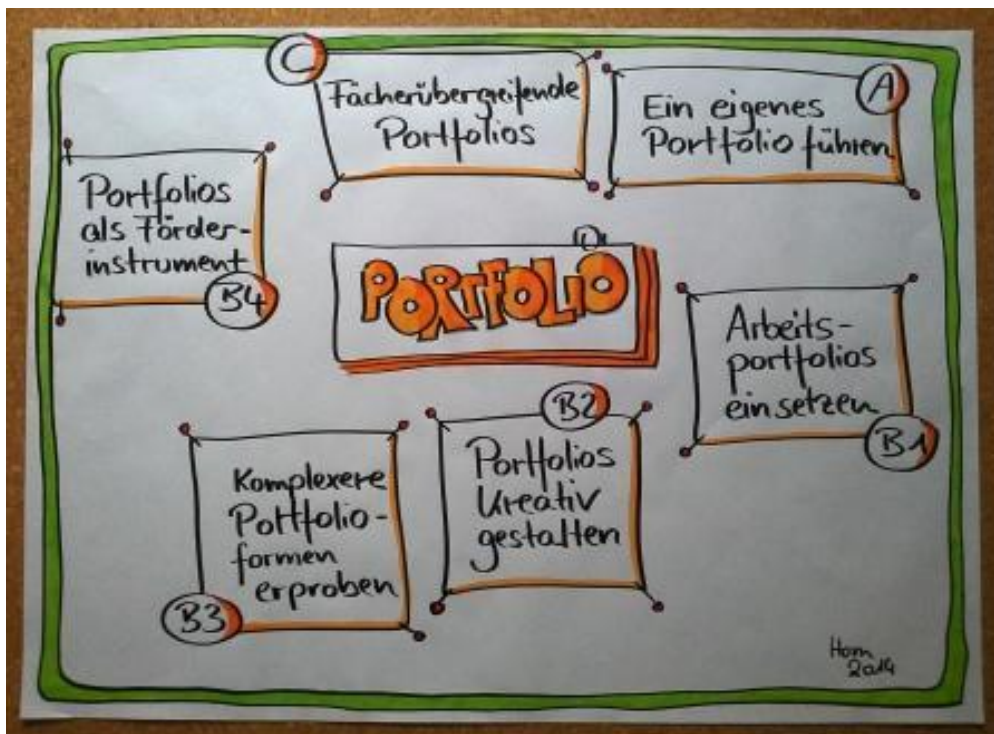
Advance Organizer

Die Methode des Advance Organizers wird vor allem zu Beginn einer Lehrveranstaltung angewendet. Sie dient allerdings als „roter Faden“ für die gesamte Veranstaltung. Die Vorbereitung bedeutet für die Lehrenden einigen Zeitaufwand, dafür wird der Lernerfolg deutlich erhöht.

Ziel: Lernerfolg steigern durch Aktivierung von Vorwissen und gesteuerte Einführung ins Thema

Benötigtes Material: Pinnwand oder Flipchart und/oder Präsentation am PC; Klebpunkte

Dauer: Erstellen ca. zwei Stunden, Vorstellen ca. 15 Minuten



Advance Organizer (Bild: [Marion Holzhüter/flickr.com](#), [CC BY 2.0](#))

Der Psychologe David Ausubel empfiehlt, den Lernenden zu Beginn eines Kurses einen Überblick und eine inhaltliche Struktur anzubieten, um sie auf die Thematik einzustimmen. Diese Orientierung kann aus Richtzielen und einer Reihe von



Dieses Material steht unter der Creative-Commons-Lizenz Namensnennung – Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 DE. Um eine Kopie dieser Lizenz zu sehen, besuchen Sie <http://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/de/>.

Teilzielen bestehen, so dass im Verlauf des Kurses überprüft werden kann, welche Teilziele bearbeitet wurden und welche noch nicht. Die Organisation des Lernens kann auch aus einer grafischen Übersicht mit thematischen Einheiten und Lernschritten bestehen.

Eine entsprechende Folie kann zu Beginn jeder Kurseinheit gezeigt und der jeweilige Stand des Lernvorgangs markiert werden. Durch solche „Wegweiser“ kann die Anschlussfähigkeit des neuen Wissens an vorhandene Gedächtnisinhalte gefördert werden. Die Neurowissenschaften bestätigen, dass Neues umso besser behalten und verarbeitet wird, je mehr es an vorhandenes Wissen anschlussfähig und mit ähnlichen Erinnerungen zu verknüpfen ist.

Im Kurs können die einzelnen Lernschritte auf einer Pinnwand oder einem Flipchart dargestellt werden. Klebepunkte zeigen an, an welcher Stelle sich die Lerngruppe befindet. Gegebenenfalls kann der Seminarplan auch revidiert werden.

In einem Videovortrag mit Hinweisen zur praktischen Durchführung, Beispielen und interessanten Forschungsergebnissen stellt Prof. Diethelm Wahl von der Pädagogischen Hochschule Weingarten die Methode des Advance Organizers vor. Auch wenn es hier um Hochschuldidaktik geht, sind die Anregungen leicht in die Erwachsenenbildung zu übertragen:

<https://cast.switch.ch/vod/clips/1d7xupyayt/flash.html>

Quelle: Siebert, H. (2010). *Methoden für die Bildungsarbeit*. Bielefeld: W. Bertelsmann



Dieses Material steht unter der Creative-Commons-Lizenz Namensnennung – Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 DE. Um eine Kopie dieser Lizenz zu sehen, besuchen Sie <http://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/de/>.